



GREINBACH

156. Folge / Juli 2025

aktuell



Die neu
gewählten
Gemeinderäte

2. Reihe vlnr.: Matthias Novacek (ÖVP), Georg Hirt (ÖVP), Johann Mauerhofer (ÖVP), Claudia Mauerhofer (ÖVP), Philipp Rechberger (FPÖ), Romana Scherf (FPÖ), Martin Perautka (ÖVP), Elisabeth Jeitler (ÖVP), Peter Neubauer (FPÖ), Markus Kerschbaumer (ÖVP)
1. Reihe vlnr.: Gertraud Wilfinger (ÖVP), Vize Bgm. Marco Korherr (ÖVP), Bgm. Johann Schützenhöfer (ÖVP), Kassier Christian Kirchsteiger (ÖVP), Andrea Schranz (SPÖ)

**Der Bürgermeister und die Gemeinderäte sowie alle
Bediensteten der Gemeinde Greinbach wünschen
allen Gemeindebewohnern und
Gästen einen erholsamen Sommer!**



Der Bürgermeister

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend, liebe Kinder!



An dieser Stelle möchte ich Sie wieder seitens der Gemeinde über alles Wissenswerte informieren. Ich darf Ihnen viel Freude beim Lesen der aktuellen Greinbacher Gemeindenachrichten wünschen.

Neuer Gemeinderat

Am Sonntag, 23. März, wurde der Gemeinderat neu gewählt. Das Wahlergebnis ergab elf Mitglieder für die ÖVP, drei Mitglieder für die FPÖ und ein Mitglied für die SPÖ.

Bei der konstituierenden Sitzung am 24. April wurde der Gemeindevorstand, der sich aus Bgm. Johann Schützenhöfer, Vbgm. Marco Korherr und Gemeindegast Christian Kirchsteiger zusammensetzt, einstimmig in seiner Funktion bestätigt. Danke für dieses Vertrauen.

Ich danke allen ausgeschiedenen Mitgliedern des Gemeinderats für ihre Arbeit für die Bevölkerung unserer Gemeinde und freue mich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Gemeinderatsmitgliedern.

Verkehrslösung Gewerbepark

Ein jahrzehntelanges Vorhaben kommt jetzt endlich in die Gänge. In intensiven Verhandlungen mit dem Büro der Verkehrslandesrätin Claudia Holzer ist es mir gelungen, sie davon zu überzeugen, dass ein Kreisverkehr an der Kreuzung LB 54 Wechselstraße und Einfahrt in unser Gewerbegebiet dringend notwendig ist.

In der Gemeinderatssitzung vom 30. Juni hat sich auch der Gemeinderat einstimmig für eine Verkehrslösung ausgesprochen.

Der nächste Schritt ist die Klärung der Finanzierung, die nur mit Unterstützung des Landes erfolgen kann. Unmittelbar danach werden wir in die Planungs- und Umsetzungsphase eintreten.

Ich hoffe, dass wir damit dieses für die Verkehrssicherheit und für die Flüssigkeit des Verkehrs enorm

wichtige Projekt so bald wie möglich abschließen können.

Sicherung der Wasserversorgung

Zur weiteren Absicherung unserer Trinkwasserversorgung bei Wasserknappheit oder Notfällen haben wir uns gemeinsam mit den Gemeinden Hartberg, St. Johann in der Haide, Rohr bei Hartberg, Grafendorf und Buch-St. Magdalena zur Errichtung der Trinkwasserleitung Hartberg (TLH) entschlossen, die eine Erweiterung der Trinkwasserleitung Oststeiermark (TLO) darstellt.

Mit dieser neuen Leitung ist eine Gesamtlieferung von bis zu 100 Sekundenliter möglich.

Revision des Flächenwidmungsplanes und Raumplanerwechsel

In der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2025 wurde einstimmig beschlossen, die Revision des Flächenwidmungsplanes 5.0 mit dem Raumplanungsbüro TDC-SKD GmbH (vormals Depisch) im Herbst 2025 in Angriff zu nehmen.

In diesem Zuge ist es notwendig, die GRAL-Berechnungen durchzuführen, das heißt, dass bei sämtlichen Landwirten die Geruchsimmissionen, insbesondere in der Tierhaltung, zu ermitteln und zu berechnen sind.

Glasfaserausbau geht weiter

Der Glasfaserausbau in unserem Gemeindegebiet läuft weiter auf Hochtouren. Der aktuelle Stand: Im Ortsteil Penzenberg wurde mit den Arbeiten begonnen, der Ausbau erfolgt dort in Kombination mit der Erneuerung der Wasserleitung. Gearbeitet wird derzeit auch in Hochwart, im Ortsteil Staudach.

In Wolfgrub kommt es zu Verzögerungen. Grund dafür ist die wasserrechtliche Bewilligung der Transportleitung Hartberg, die noch abgewartet werden muss, da die Transportleitung im Zuge des Glasfaserausbaus gleich mitverlegt wird.



Ich rechne damit, dass der Baubeginn im Herbst erfolgen wird.

Grundsätzlich ist der Glasfaserausbau voll im Zeitplan, die Fertigstellung ist Ende 2026 geplant.

Neue Gemeindetraktoren

Zwei neue Kommunaltraktoren der Marke Steyr ersetzen in der Gemeinde Greinbach zwei rund 25 Jahre alte Fahrzeuge.

Ich wünsche unseren Gemeindearbeitern rund um Bauhofleiter Gerhard Knöbl ein stets unfallfreies Arbeiten.

Neu: Digitale Amtstafel

Als zusätzliches Service für die Bevölkerung wurde auf unserer Gemeindehomepage www.gemeinde-greinbach.at eine digitale Amtstafel eingerichtet.

Alle öffentlichen Bekanntmachungen, wie z. B. Gemeinderatssitzungen, Bauverhandlungen oder Verordnungen, werden dort bekannt gegeben.

Wirtschaftliche Aktivitäten

Mit 31. Juli werden sich Astrid Lechner und Heidi Koch, Geschäftsführerinnen des Haarstudios 122, in den wohl verdienten Ruhestand verabschieden.

Das Haarstudio wird ab 1. August von ihrer langjährigen Mitarbeiterin Karin Kneissl weitergeführt.

Ich bedanke mich bei Astrid Lechner und Heidi Koch für ihren langjährigen Einsatz und wünsche Karin Kneissl den notwendigen wirtschaftlichen Erfolg.

Der Biohof Krautgartner, der sich mit der Produktion von Bioputenprodukten beschäftigt, hat im Gewerbegebiet Greinbach Ost seinen Betrieb aufgenommen. Seitens der Gemeinde versuchen wir, die wirtschaftlichen Aktivitäten bestmöglich zu unterstützen.

Im Gewerbegebiet Ost stehen derzeit noch 5.000 m² an freien Gewerbeflächen zur Verfügung. Anfragen sind jederzeit im Gemeindeamt möglich.

Persönlich freue ich mich über alle wirtschaftlichen Aktivitäten, die dazu beitragen, Arbeitsplätze zu sichern bzw. neue zu schaffen.

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wurde per Gemeinderatsbeschluss eine 50 km/h-Beschränkung im Gewerbegebiet Ost verordnet.

Greini Freizeit-Welt

Rechtzeitig vor dem Start in die Badesaison wurde direkt neben dem Restaurant „Seewerk“ eine neue Beachbar errichtet, die ab sofort alle Badegäste mit gemütlichen Sitzgelegenheiten zum Chillen und zum Genießen einlädt. Alle Infos dazu finden Sie auf der Seite 5.

Der Betrieb der „Kinderspielewelt“ wird nicht weitergeführt und rückgebaut.

Meldungen in Kürze

Neue Volksschulklasse: Aufgrund der hohen Schülerzahl wird unsere Volksschule ab dem kommenden Schuljahr mit zwei ersten Klassen geführt. In unserer Volksschule wird dafür ein passender Raum als Klassenzimmer ausgestattet.

Betreuung in den Sommerferien: Hervorragend angenommen wird die insgesamt sechswöchige Sommerferienbetreuung in unserem Kindergarten. Voraussetzung für eine Betreuung ist, dass beide Elternteile berufstätig sind.

Wolfgrubbrücke neu errichtet: Die Wolfgrubbrücke, die durch die Unwetter im Sommer 2024 schwer in Mitleidenschaft gezogen war, wurde neu errichtet und steht wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

Green Testing Lab Innovation Award: Bedanken möchte ich mich bei Max Hofer, Geschäftsführer der Firma Green Testing Lab, der mit einem eigenen Innovation Award junge Talente fördert. Die Preisverleihung im Schloss Hartberg war ein voller Erfolg.

In diesem Sinn freue ich mich, dass es uns trotz der nicht immer einfachen Zeiten gelungen ist, zahlreiche Projekte zum Wohle der Bevölkerung umzusetzen bzw. auf Schiene zu bringen.

Für Fragen, Wünsche und Anregungen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Sommer- und Urlaubstage und verspreche Ihnen, dass das Team des Gemeinderates auch weiterhin mit vollem Einsatz für Greinbach und seine Bewohnerinnen und Bewohner aktiv sein wird.

Liebe Grüße
Ihr Bürgermeister
Johann Schützenhöfer

Gemeindespitzen wurden feierlich angelobt

Der Saal der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld bildete den passenden Rahmen, um die Bürgermeister und Vizebürgermeister der insgesamt 35 Gemeinden im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, darunter auch Bgm. Johann Schützenhöfer und Vbgm. Marco Korherr, anzuloben.

Für BH Raith-Schweighofer sind die Bürgermeister Vermittler, Entscheider und Visionäre, die dann handeln, wenn andere oft noch zögern.

„Bürgermeister ist mehr als ein Beruf, es ist eine Berufung. Es gilt mit Herz, Weitblick und Tatkraft das Beste für die Gemeinde zu erreichen“, so die Bezirkshauptfrau, die sich bei den Gemeindevertretern auch für die gute Zusammenarbeit mit der Bezirksverwaltungsbehörde bedankte.

Offiziell verlesen wurde der Angelobungseid von BH-Stellvertreter Klaus Ebner, musikalisch umrahmt wurde der feierliche Akt von Mitarbeitern der Bezirkshauptmannschaft.



Bgm. Johann Schützenhöfer und Vbgm. Marco Korherr wurden in einem feierlichen Akt von Bezirkshauptfrau Kerstin Raith-Schweighofer angelobt.

Zwei neue Mitarbeiter für den Bauhof Greinbach

Zwei neue Steyr-Kommunaltraktoren sorgen in der Gemeinde Greinbach für effizienteres und rascheres Arbeiten.

Der Steyr 4135 Profi CVT und der Steyr 6150 Profi CVT sind speziell für den Einsatz im kommunalen Bereich ausgestattet. Die beiden Fahrzeuge werden sowohl im Sommer als auch im Winterdienst für alle Arbeiten im gesamten Gemeindegebiet beste Verwendung finden.

Ausgeliefert wurden die beiden Traktoren von der Firma LT-Profi in Hartberg, die offizielle Übergabe erfolgte durch Verkaufsleiter Johann Kandlhofer an Bgm. Johann Schützenhöfer sowie Bauhofleiter Gerhard Knöbl und das Bauhof-Mitarbeiterteam.

„Damit ist ein noch effizienteres und rascheres Arbeiten im

Sinne unserer Gemeindebevölkerung gewährleistet“, freute sich Bgm. Schützenhöfer.

Dank gilt auch dem Land Steiermark, das den Ankauf mit Bedarfszuweisungen unterstützt hat.



Johann Kandlhofer übergab die Traktoren an Bgm. Johann Schützenhöfer und das Bauhof-Mitarbeiterteam

Mit neuer Beachbar in die Badesaison 2025

Mit einem absoluten Highlight ist die Greini Freizeit-Welt in die neue Badesaison 2025 gestartet. Direkt neben dem „Seewerk“ wurde eine Beachbar errichtet, die ab sofort alle Badegäste mit gemütlichen Sitzgelegenheiten zum Chillen und zum Genießen einlädt.

Direkt an der Bar werden die Gäste von Seewerk-Leiterin Bianca Scherf und ihrem Team mit raffinierten Cocktails, Corona-Bierspezialitäten und



Bgm. Johann Schützenhöfer gratulierte dem Team rund um Bianca Scherf und Manuel Neuberger zur Beachbar-Eröffnung.

Sprizz-Getränken mit verschiedensten Geschmacksrichtungen verwöhnt. Im Seewerk selbst gibt es zusätzlich Eisspezialitäten aus der Rohrbacher Eisschmiede, kalte und warme Snacks sowie jede Menge alkoholfreie und alkoholische Durstlöscher.

Anlässlich der Beachbar-Eröffnung überzeugte sich auch Bgm. Johann Schützenhöfer vom vielfältigen Angebot und wünschte dem Team rund um Bianca Scherf, Manuel Neuberger und Markus Gleichweit viel Erfolg.

Die neue Seewerk-Beachbar hat an Badetagen sowie Donnerstag bis Samstag zusätzlich bis 23 Uhr geöffnet.



Gewinnübergabe des Cities App Gewinnspiels

Am 10. Juni fand die Gewinnübergabe des Cities App Gewinnspiels statt. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten mitgemacht – nun stehen die glücklichen Gewinner fest:

- 1. Preis: 1 x Familiensaisonkarte für die Greini Freizeit-Welt – Michaela Mogg
- 2. Preis: 1 x Jahreskarte für die Spiele der Sportunion Greinbach – Barbara Ochenbauer



- 3. Preis: 1 x Erwachsenen-Saisonkarte für die Greini Freizeit-Welt – Friedrich Ertl
- 4. Preis: 1 x Bauerngeschenkskorb von Familie Jeitler – Julia Brunner
- 5. Preis: 1 x Gutschein im Wert von 20 Euro für Karins Nahversorger – Franz Thaller

Die Übergabe der Preise fand im Beisein von Bürgermeister Johann Schützenhöfer und Daniel Ehrenhöfer, Vertreter der Cities App, statt.

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern ganz herzlich und bedanken uns bei allen, die mitgemacht haben.

**Alle Infos,
News & Events
auf einen Blick.**

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM



Appell an Waldbesitzer - Borkenkäfer

Vorbeugung ist besser als Bekämpfung

Buchdrucker und Kupferstecher zählen zu den bekanntesten Schädlingen an Fichten und genießen ihrerseits alle Vorteile des Klimawandels und der damit einhergehenden Zunahme von Katastrophen.

Höhere Temperaturen beschleunigen die Borkenkäferentwicklung, Trockenperioden verringern die Widerstandsfähigkeit der Fichte und geworfene bzw. gebrochene Bäume (Schadholz) schaffen perfekt geeignetes bruttaugliches Material.

Damit diese für die Borkenkäfer hervorragenden Bedingungen nicht zu einer uneingeschränkten und drastischen Vermehrung führen, ist jeder Waldbesitzer angehalten seinen Beitrag zu leisten.

Daher ist es im heurigen Jahr besonders wichtig, das Sturmholz so rasch als möglich aus dem Wald zu entfernen.

Zusätzlich ist die Kontrolle der eigenen Wälder oberstes Gebot, besonders in Jahren mit günstigen klimatischen Verhältnissen für eine Massenvermehrung. Nach dem Österreichischen Forstgesetz 1975 ist jeder Waldeigentümer zur Meldung (bei der Forstbehörde) und Bekämpfung einer gefährdenden Vermehrung durch den Borkenkäfer verpflichtet.

Wie erkenne ich den Borkenkäferbefall am Baum?

Man unterscheidet folgende Befalls-Stadien:

1. Einbohren der Käfer: ca. 3mm kreisrunde Einbohrlöcher, sowie Bohrmehlansammlungen an Rinde, Stammfuß und umliegender Vegetation.
2. Anlage der Brut: frischer Harzfluss, Bohrmehlauwurf, vergilbte Nadeln am Baum und grüne Nadeln am Boden (findet 2 bis 3 Wochen nach dem Einbohren statt)

3. Ausflug der Käfer: stark verfärbte Krone und Rindenfall oder im Herbst noch grüne Krone bei bereits abgefallener Rinde (Käfer hat bereits neuen Baum besiedelt)

Borkenkäferbefall – Maßnahmen:

- Sofortige Fällung und Aufarbeitung der befallenen Bäume (präventiv auch noch nicht befallenes Schadholz)
- Unverzügliche Abfuhr von befallenem und auch im Zuge normaler Nutzung gefälltem Holz inkl. Äste und Wipfel
- Konsequente Kontrolle der Waldflächen (regelmäßig nach der Schadholzentfernung und bei vermehrungsfördernden Umständen)

Für weitere Informationen zum Thema stehen das Team des Forstfachreferates der Bezirksverwaltungsbehörde, der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft oder des Waldverbandes zur Verfügung.



Regenwasserzisternen 2025 - Förderung

Im Zuge der aktualisierten Landesförderungsrichtlinien Siedlungswasserwirtschaft besteht ab 01.01.2024 die Möglichkeit Maßnahmen zur Speicherung und Nutzung von Regenwasser für private Bewässerungszwecke in Form einer Pauschalförderung von € 1.000,- pro Zisterne zu unterstützen.

Informationen dazu sind auf der Homepage der

Abteilung 14 unter „Förderung-Regenwasser Zisternen – Wasserwirtschaft – Landesregierung Steiermark“ ersichtlich.

Anträge können über die Gemeinde Greinbach „online“ bei der Abteilung 14, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, gestellt werden.

Ende der Antragsfrist: Ende Oktober 2025



Felix Gottwald live in Greinbach

Unter dem Motto „Bewusst gemeinsam gestalten – Vom Miteinander zum Füreinander“ referiert Felix Gottwald am Mittwoch, 8. Oktober, um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) im Mehrzwecksaal im Gemeindeamt Greinbach. Karten sind ab 1. Juli zum Preis von 25 Euro erhältlich; limitierte Kartenanzahl.

Mit drei Gold-, einer Silber- und drei Bronzemedailles ist Gottwald der erfolgreichste österreichische Olympiasportler. Insgesamt gewann er 18 Medaillen bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften. Mittlerweile hat er sich als Gesundheitswissenschaftler und Vortragender österreichweit einen Namen gemacht.

In seinem Vortrag wird Gottwald zeigen, dass unsere Zeit mehr Teamplayer braucht. „Eine Kultur des füreinander Daseins ist in unserer Gesellschaft alternativlos und lebensnotwendig. Unser Erfolg hängt von einem starken Teamgeist ab. Es braucht den Beitrag von jedem Einzelnen von uns – und eine Haltung, in der wir gemeinsam unsere Talente als Auftrag erkennen und leben“, so Gottwald, der sowohl innerhalb als auch außerhalb des Sports viel Zeit in Talsohlen verbringen musste.

Sein Credo: Einfach dein Bestes geben. Damit das Tun, Dranbleiben und Erneuern bei jeder Herausforderung ein einfacher und freudvoller Prozess bleiben kann.

Initiiert und organisiert wird die Veranstaltung von der Firma Gebro-Tech mit Unterstützung der Gemeinde Greinbach.

Felix Gottwald ist gebürtiger Pinzgauer und der erfolgreichste Olympiasportler Österreichs. Er ist Gründer und Geschäftsführer von Felix Gottwald Relations und lebt mit seiner Familie in Ramsau am Dachstein.

Er betreibt seit November 2020 in seiner alten Heimat Zell am See ein Bewegungsstudio für ältere Menschen und arbeitet aktuell an einem neuen Buchprojekt, das rund um den Vortrag in Greinbach erscheinen wird.

Felix Gottwald engagiert sich zudem als Botschafter der Laureus Sport for Good Foundation und des Jane Goodall Institute und unterstützt aktuell seinen verunfallten Trainerfreund Günther Chromecek in Zusammenarbeit mit der Franz Klammer Foundation.

**BEWUSST.
GEMEINSAM.
GESTALTEN.**

**VOM MITEINANDER
ZUM FÜREINANDER**

GEBROEVENT
ENERGIEBEWUSST
IN GREINBACH

**8. OKTOBER
2025**

**EINLASS 18:00 UHR
BEGINN 19:00 UHR** **FREIE
SITZPLATZWAHL**

**MEHRZWECKSAAL
GEMEINDEAMT GREINBACH**

€ 25.- LIMITIERTE KARTENANZAHL
KARTEN IM GEMEINDEAMT GREINBACH, BEI DER FIRMA
GEBRO-TECH. ODER PER MAIL AN EVENT@GEBROTECH.AT

MIT ÖSTERREICHS ERFOLGREICHSTEM OLYMPIASPORTLER
FELIX GOTTWALD

steht seit jeher für gesunden und freudvollen Erfolg.
Sein Credo: **EINFACH DEIN BESTES GEBEN.**
Damit das Tun Dranbleiben und Erneuern bei jeder
Herausforderung ein einfacher und freudvoller Prozess
bleiben kann.

unterstützt durch
**GEMEINDE
GREINBACH**



Kindergarten Greinbach

Die Rettung war zu Besuch!

Ein ganz besonderer Tag stand kürzlich im Kindergarten Greinbach auf dem Programm: Der Rettungsdienst war zu Besuch.

Zwei Sanitäter:innen des Roten Kreuzes nahmen sich viel Zeit, um den Kindern ihre wichtige Arbeit näherzubringen. Auf kindgerechte und spannende Weise erklärten sie, was im Notfall zu tun ist, wie ein Rettungseinsatz abläuft und was sich alles im Rettungswagen befindet.

Besonders aufregend war der Moment, als die Kinder selbst ins Fahrzeug steigen durften und das Blaulicht und die Sirene eingeschaltet wurden.

Der Besuch der Rettung war für die Kinder etwas ganz Besonderes. Sie konnten auf spielerische Weise lernen,

wie man in Notfällen hilft und dass man keine Angst vor der Rettung haben muss. Solche Erlebnisse fördern das Vertrauen, stärken das Gemeinschaftsgefühl und helfen den Kindern, ihre Umwelt besser zu verstehen.

Mit vielen neuen Eindrücken und strahlenden Augen verabschiedeten sich die Kinder schließlich von ihren besonderen Gästen. Wer weiß – vielleicht war das der erste Schritt in Richtung einer späteren Karriere als Sanitäter:in.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Team der Rettung, insbesondere an Martin Fischer und Maria Craighero, für diesen lehrreichen und unvergesslichen Vormittag im Kindergarten Greinbach!



Wandertag der Bärenkinder zur Ringwarte – Spiel, Spaß und Gemeinschaft in der Natur

Am Freitag, den 06.06.2025, bei strahlendem Sonnenschein machten sich die „Bärenkinder“ des Kindergartens auf zu einem ganz besonderen Ausflug: Von Fünfhöf aus wanderten die Schulanfänger zur Ringwarte – ein Erlebnis, das sowohl für Begeisterung als auch für stärkeren Zusammenhalt in der Gruppe sorgte.

Gut gelaunt und mit kleinen Rucksäcken bepackt, ging es durch schattige Waldstücke stetig bergauf. Unterwegs wurde viel gelacht und natürlich auch das eine oder andere Spannende entdeckt. (einen Hochsitz – „ein Jägerhaus“)

Oben angekommen wartete eine wohlverdiente Stärkung: Bei einer gemütlichen Würsteljause konnten

sich die kleinen Wanderer ausruhen und neue Energie tanken. Danach ging es direkt weiter zum Spielplatz, wo sich die Kinder nach Herzenslust austoben konnten.

Ein weiteres Highlight war der Aufstieg auf die Ringwarte. Fast alle Kinder erklommen den Turm und waren begeistert von der weiten





Aussicht über die Umgebung. Von dort oben erschien die Welt plötzlich ein wenig kleiner – die Freude der Kinder hingegen war riesengroß.

Solche gemeinsamen Ausflüge sind für die Kinder enorm wichtig. Sie erleben sich als Teil einer Gemeinschaft, lernen Rücksichtnahme und haben einfach großen Spaß zusammen.



Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck ging es zu Mittag wieder zurück zur Spielstätte – müde, aber glücklich.

Ein herzliches Dankeschön gilt Ulli Schantl für die großartige Bewirtung sowie allen engagierten Begleitpersonen, die diesen rundum gelungenen Tag möglich gemacht haben.



Waldprojekt im Kindergarten

Im Kindergarten unternehmen wir regelmäßig Waldtage und Spaziergänge – heuer starteten wir aber ein ganz besonderes Projekt:

Ein Team aus Förstern, Jägern und Waldpädagog:innen begleitete uns mehrmals in den Wald. Die Kinder lernten Tiere kennen, hörten spannende Geschichten und durften den Wald mit allen Sinnen entdecken. Besonders viel Spaß machte der Bau einer Kugelbahn, bei der schwere Holzkugeln ins Rollen gebracht wurden.

Mit Ästen gestalteten wir einen Kobel für ein Eichhörnchen und sammelten eifrig Zapfen. Beim Sinnesspiel mit blickdichten Säckchen versuchten die Kinder,



Naturmaterialien zuertasten – garnichtsoeinfach! Dabei erfuhren sie viel über Zapfen, Moose, Rinden und mehr.

An einer Station war Teamarbeit gefragt: Gemeinsam sollten Kinder oder Erwachsene mit langen Stöcken in die Höhe gehoben werden – aufregend und lehrreich zugleich! Außerdem sammelten die Kinder „Waldschätze“ und legten daraus ein gemeinsames Bild. Bewegungsspiele rundeten das Programm ab.

Diese Tage im Wald waren besonders schön – voller Freude, Entdeckungen und Miteinander.

Die Kinder waren aktiv, ausgeglichen und begeistert. Auf dem Rückweg blickten wir in viele müde, aber glückliche Gesichter.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Gleichweit für die Möglichkeit, ihren Wald nutzen zu dürfen!



Aktuelles aus unserer Volksschule

Stadtführung und Museumsbesuch in Hartberg

Am 13. Mai 2025 begab sich die 3. Klasse der Volksschule Greinbach auf eine spannende Reise in die Vergangenheit. Dank der Unterstützung zahlreicher Eltern, die die Kinder mit dem „Eltern-Taxi“ zum Treffpunkt am Rochusplatz brachten, konnte der Tag pünktlich beginnen.

Am Rochusplatz wurden wir bereits von unserem Stadtführer, Herrn Gigler, erwartet. Wir erkundeten mit ihm die historischen Gassen von Hartberg. Dabei entdeckten wir unter anderem Reste der mittelalterlichen Stadtmauer, bewunderten alte Gebäude und lauschten faszinierenden Geschichten aus vergangenen Zeiten.

Nach einem Spaziergang durch die Fußgängerzone gelangten wir zum Kirchplatz, wo wir die Stadtpfarrkirche besichtigten. Nachdem wir noch das Schloss besichtigten, ging es in den Stadtpark, wo wir eine längere Pause einlegten.



Im Anschluss ging es weiter ins Museum Hartberg. Die Ausstellung bot einen abwechslungsreichen Überblick über die Geschichte der Region – von der Jungsteinzeit über die römische Kultur in der Oststeiermark bis zur Besiedelung des Ringkogels und dem Leben im Mittelalter. Auch die Nachbildungen der römischen Villa Rustica in Löffelbach sowie anschauliche Schautafeln begeisterten die jungen Besucherinnen und Besucher. Ein weiteres Highlight war das historische Klassenzimmer, in dem die Kinder in alten Schulbänken Platz nehmen durften und einen Eindruck davon bekamen, wie Schule früher war. Zum Abschluss bestaunten wir eine Vielzahl an Alltagsgegenständen, traditionellen Werkzeugen und interessanten Handwerksstücken aus früheren Zeiten.

Auf dem Rückweg bekam jedes Kind ein Kipferl bei der Bäckerei Radl in der Fußgängerzone. Herzlichen Dank dafür! Der Ausflug war rundum gelungen – voll mit lehrreichen und eindrucksvollen Momenten.



Kennenlerntag der Schulanfänger

Am 17. Juni lud die Volksschule Greinbach zu einem Kennenlerntag für die zukünftigen Schulanfänger und ihre Eltern ein.

Nach einer herzlichen Begrüßung startete der Nachmittag mit dem Vorlesen des Bilderbuchs „Bär und seine Brille“.

Im Anschluss durften die Kinder an verschiedenen

kreativen Stationen malen, schneiden und kleben. Währenddessen bekamen interessierte Eltern bei einer Schulführung Einblicke in den Schulalltag. Der gemeinsame Nachmittag bot eine schöne Gelegenheit, erste Kontakte zwischen Familien und Lehrerinnen zu knüpfen und die Vorfreude auf den Schulbeginn zu wecken.



Besuch bei der Kinderpolizei

Auch dieses Jahr durfte die 3. Klasse der VS Greinbach am spannenden Projekt „Kinderpolizei“ teilnehmen. Die Schülerinnen und Schüler wurden von engagierten „Eltern-Taxis“ bei der Schule abgeholt und zur Polizeistation Hartberg gebracht – an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für ihre Unterstützung!

In Hartberg wurden die Kinder von zwei Bezirksinspektoren freundlich empfangen. Bei einer spannenden Führung durch die Polizeistation konnte man viel

Interessantes über den Polizeialltag erfahren. Ein besonderes Highlight waren die beiden (zum Glück leeren) Verwahrungszellen, in denen die Kinder für ein Gruppenfoto Platz nehmen durften.

Die Schülerinnen und Schüler bekamen auch die Polizeiausrüstung und das Einsatzfahrzeug gezeigt – natürlich mit vielen spannenden Erklärungen.

Es war ein lehrreicher und erlebnisreicher Ausflug, der sicher nicht so schnell vergessen wird!



Erstkommunion der Volksschule Greinbach

Zehn Mädchen und fünf Buben feierten am 27. April 2025, dem Weißen Sonntag, in der Stadtpfarrkirche Hartberg das Fest ihrer Erstkommunion.

Vorbereitet wurden die Kinder im Religionsunterricht

sowie in drei Tischgruppen. Mit den sechs Tischmüttern haben die Kinder Kerzen und Mosaikkreuze gestaltet, Brot gebacken und die Kirche kennengelernt. Natürlich durfte auch der Spaß beim gemeinsamen Spielen nicht fehlen.



Foto: Hannes Schlögl (Zauberbilder)

Volksschulkinder im Einsatz für die Umwelt

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler der VS Greinbach mit großem Engagement am „Steirischen Frühjahrsputz“. Am 7. Mai 2025 machten sich die Kinder, begleitet von zwei Gemeindearbeitern und ihren Lehrerinnen, auf den Weg, um Straßen, Wegränder, Wiesen und Wälder von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

Die Route führte dieses Mal vom Gewerbepark Greinbach über den Ortsteil Wolfgrub zur Familie Handler, wo die fleißigen Helferinnen und Helfer mit einer wohlverdienten Jause belohnt wurden. Weiter ging es zur Firma ERST, wo jedes Kind ein Getränk bekam

– herzlichen Dank! Bei strahlendem Frühlingswetter wurde die Aktion zu einem gelungenen Gemeinschaftserlebnis und einer willkommenen Abwechslung vom Schulalltag.

Der Umweltschutz liegt den Kindern besonders am Herzen – und so wurde die Aktion nicht nur zur praktischen Lernerfahrung, sondern auch zu einem echten Highlight des Schuljahres.

Ein besonderer Dank gilt den Gemeindearbeitern, die die Gruppe sicher begleiteten und mit Geduld und Umsicht unterstützten.



Stark wie ein Löwe - Löwenmuttraining

Im Mai nahmen die Kinder der Volksschule Greinbach am Löwenmuttraining mit Trainerin Sabrina Deutschmann teil. Ziel des Projekts war es, die Kinder in ihrer emotionalen und sozialen Kompetenz zu stärken.

Im Rahmen des Trainings lernten die Schülerinnen und Schüler, dass alle Gefühle ihre Berechtigung haben. Sie erfuhren, wie sie sich vor unangenehmen Situationen und sogenannten „nicht so guten Ideen“ schützen können, und wie wichtig eine gewaltfreie, respektvolle Kommunikation im Alltag ist. Durch spielerische Übungen wurden sie ermutigt, ihre Emotionen wahrzunehmen, zu benennen und auf achtsame Weise auszudrücken.

Ein besonderer Fokus lag auf der Stärkung der Selbstwahrnehmung und Selbstbehauptung. Die Kinder lernten, dass es in Ordnung ist, „Stop“ zu sagen und

für die eigenen Grenzen einzustehen. In Rollenspielen und praxisnahen Übungen konnten sie verschiedene Verhaltensstrategien für unangenehme oder bedrohliche Situationen ausprobieren und üben, dabei ruhig und sicher zu bleiben.

Zum Abschluss des Trainings meisterten die Kinder eine kleine Prüfung, in der sie eindrucksvoll unter Beweis stellten, wie gut sie das Erlernte bereits anwenden können. Sie zeigten, wie man selbstbewusst auftritt, klare Grenzen setzt und mit schwierigen Situationen souverän umgeht.

Das Löwenmuttraining vermittelte den Kindern wichtige Fähigkeiten für ein sicheres und selbstbewusstes Auftreten im Alltag. Ein herzlicher Dank gilt dem Elternverein, der die Durchführung dieses wertvollen Projekts ermöglicht hat.





„Bank2School“

Am 3. Juni 2025 bekam die 4. Klasse im Rahmen des Projekts Bank2School Besuch von Marion Gleichweit und Julian Schlaffer von der Raiffeisenbank Hartberg. Dabei wurden den Kindern auf altersgerechte und anschauliche Weise die Aufgaben einer Bank nähergebracht.

Im Vordergrund dieses zweistündigen Moduls stand die gemeinsame Auseinandersetzung mit dem Thema, wodurch die Inhalte auf spannende und lebendige Weise vermittelt wurden.

Fragen wie „Welche Funktionen hat Geld?“, „Was ist ein Budget?“ und vieles mehr wurden dabei ergründet. Die Vermittlung des verantwortungsvollen Umgangs mit Geld und die Wichtigkeit des Sparens waren außerdem ein großes Anliegen dieses Projekts. Außerdem wurden Begriffe wie Sparguthaben, Konto, Zinsen, Kredit und Budget gut erläutert. Besonders spannend war es für die Kinder, die Sicherheitsmerkmale der Banknoten zu überprüfen.

Zwischendurch stärkten wir uns mit einer Wurstsemmel – danke dafür an die Raiffeisenbank Hartberg. Zum Abschluss wurde das erlernte Wissen mit einem Kreuzworträtsel gefestigt und den Kindern ein

Zertifikat für die Teilnahme überreicht. Durch die verschiedenen Übungen und praktischen Beispiele entwickelten die Kinder ein erstes Verständnis für den Wert des Geldes und den Umgang damit.

Noch einmal ein großes Dankeschön an Marion und Julian für euren Besuch und euer großes Engagement! Bank2School wurde uns kostenlos zur Verfügung gestellt. Danke!



Konzentration zum Sprühen – Kinder der GTS stellen eigenen Duft her

Im Rahmen eines besonderen Workshops haben die Kinder der GTS eine duftende Erfahrung gemacht: Unter der fachkundigen Anleitung von Janice Lichtnecker-Fuchs stellten sie ihren eigenen Duft her – mit dem Ziel, die Konzentration zu fördern.

Zunächst durfte jedes Kind seinen ganz persönlichen Konzentrationsspray mischen. Mit viel Freude und Neugier kombinierten die Kinder verschiedene ätherische Öle und erfuhren dabei, wie Düfte auf Geist und Körper wirken.

Zum Abschluss des Workshops erzählte Janice Lichtnecker-Fuchs noch Wissenswertes über die Wirkung von Duftölen, insbesondere wie sie helfen können, die Aufmerksamkeit und das Wohlbefinden im Alltag zu verbessern – ob beim Lernen, bei der Hausübung oder einfach zum Entspannen.

Die Kinder waren begeistert und stolz auf ihre selbst gemachten Sprays – ein Workshop, der auch die Sinne ansprach.



Kinderbuchautorin Sonja Kaiblinger zu Gast an der VS Greinbach

Ein literarischer Vormittag erwartete kürzlich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Greinbach: Die erfolgreiche Kinder- und Jugendbuchautorin Sonja Kaiblinger war zu Gast und begeisterte die Kinder der 1. und 2. Klasse mit einer mitreißenden Lesung aus ihrem Buch „Vincent flattert ins Abenteuer“.

Mit viel Humor, Spannung und einer Portion Grusel entführte Kaiblinger ihr junges Publikum in die abenteuerliche Welt der Vampirfledermaus Vincent – einem Wesen, das halb Geist, halb Fledermaus ist. Die Kinder hörten nicht nur gespannt zu, sondern durften sich auch aktiv einbringen und ihre eigenen Ideen und Vermutungen zur Geschichte äußern.

Die Kinder der 4. Klasse durften die Geschichte „Die Geisterkicker – Nie mehr ohne Teamgeist“ hören, in der Toni Torwartschreck, der sagemüde Fußballgeist, Jan dabei helfen soll, ein Stürmerstar zu werden und das Team der Geisterkicker wieder zum Erfolg zu führen.

Die Veranstaltung war nicht nur ein unterhaltsames Erlebnis, sondern auch eine gelungene Gelegenheit, die Freude am Lesen zu fördern und den jungen Zuhörerinnen und Zuhörern einen direkten Zugang zur Welt der Bücher zu ermöglichen.



Spendenlauf für die Feuerwehr Penzendorf

Am Freitag, den 6. Juni 2025, fand unser alljährlicher Spendenlauf statt – diesmal zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Penzendorf. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich unsere Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern auf den Weg zum Trainingsplatz des TUS Greinbach.

Dort liefen die Kinder mit großem Eifer und viel Freude insgesamt 631 Runden. Dabei stand nicht der sportliche Wettkampf im Vordergrund, sondern der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Engagement für einen guten Zweck.

Nach dem Lauf besuchten wir das Feuerwehrhaus Penzendorf. Aufgrund eines aktuellen Einsatzes konnten die Einsatzfahrzeuge zwar nicht besichtigt werden, doch es war dennoch spannend, das Feuerwehrhaus kennenzulernen und einen kleinen Einblick in den Alltag der Feuerwehr zu erhalten. Ein Höhepunkt war natürlich das Spritzen mit dem Feuerwehrschauch.

Besonders erfreulich war die großartige Spendenbereitschaft: Insgesamt kamen 1.031,55 Euro zusammen. Der gesammelte Betrag wurde an den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Penzendorf, Martin Gwandner, übergeben. Die Spende kommt der Feuerwehr Penzendorf zugute und leistet einen wertvollen Beitrag zu ihrer wichtigen Arbeit.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern und Familien für ihre großzügigen Spenden und der Feuerwehr Penzendorf für den freundlichen Empfang. Es war ein gelungener Tag voller Bewegung, Gemeinschaft und sozialem Engagement!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern und Familien für ihre großzügigen Spenden und der Feuerwehr Penzendorf für den freundlichen Empfang. Es war ein gelungener Tag voller Bewegung, Gemeinschaft und sozialem Engagement!



Ganztagsschule an der Volksschule Greinbach

Von Montag bis Donnerstag haben die Kinder der Volksschule Greinbach die Möglichkeit, den Nachmittag in den freundlichen und kindgerecht gestalteten Räumlichkeiten der Schule zu verbringen. Auch einige Kindergartenkinder nehmen am bunten Nachmittagsprogramm teil – das schafft eine besonders familiäre und herzliche Atmosphäre.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen werden die Hausaufgaben unter Anleitung einer Lehrerin erledigt. Auch das tägliche Lesen und das Üben stehen fix am Programm. Die Kindergartenkinder können sich in der Zwischenzeit etwas ausruhen.

Im Anschluss beginnt der gemütliche Teil des Nachmittags: Spiel, Spaß und Bewegung stehen im Vordergrund. Wöchentliche Englisch- und Tanzeinheiten sorgen ebenso für Abwechslung wie vielfältige Spiel- und Freizeitangebote.

Besonders beliebt ist auch der Besuch der Musikschule, der im Rahmen der Ganztagsschule möglich ist.

Wer einmal eine Pause vom Trubel braucht, findet Rückzug und Entspannung im liebevoll eingerichteten Gruppenraum.



Mülltrennung leicht gemacht – Abfallvermeidung macht Schule

Abfalltrennung und Abfallvermeidung sind den Verantwortlichen der Volksschule schon seit Jahren ein wichtiges Anliegen. Besonders wichtig ist das Thema „Abfallvermeidung“. Denn alle Abfälle, die wir nicht produzieren, brauchen nicht getrennt, sortiert und auch nicht verwertet werden. Aber nicht alle Abfälle können vermieden werden. Deshalb ist der nächste, wichtige Schritt, die richtige Trennung der Abfälle.

Zur allfälligen Praxis gehört auch die entsprechende Theorie, um den Sinn einer Aktion zu verstehen. Und so wurde von Projektleiter Gerhard Kerschbaumer im Rahmen der Aktion Saubere Steiermark eine Unterrichtsstunde dazu verwendet, den Abfall bzw. die Altstoffe besser kennen zu lernen, besser gesagt zu trennen.

Auch die Reaktion der SchülerInnen sind vielversprechend und lassen hoffen: „Wenn man Abfall richtig trennt, kann man daraus wieder etwas Neues machen.“

Hinter der Schulaktion im ganzen Bezirk steht der Abfallwirtschaftsverband Hartberg mit einem großen Ziel: „Kinder beim Großwerden im Sinne einer intakten

Umwelt, mit der richtigen Abfalltrennung zu begleiten“, so der Umweltberater Gerhard Kerschbaumer. Denn was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr, sagt schon das Sprichwort. Also muss man mit der richtigen Umwelterziehung schon früh anfangen. Das Schulteam der Volksschule, unter der Leitung von Direktorin Margret Handler, ist sich sicher, mit diesem Projekt einen aktiven Beitrag zur Reinhaltung der Umwelt zu leisten und so auch im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde Greinbach zu handeln.



Die 4. Klasse erkundet die Landeshauptstadt Graz

Am 10. und 11. Juni 2025 machten sich die Kinder der 4. Klasse gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Martina Mauerhofer, Tamara Ringbauer und der Schulassistentin Livia Lang auf den Weg nach Graz. Um 8 Uhr morgens startete die Busfahrt in Richtung steirische Landeshauptstadt.

Nach einem kurzen Zwischenstopp in unserer Unterkunft, dem JUFA Graz-Süd, wo wir unser Gepäck verstauten, ging es direkt weiter in die Innenstadt. Dort wurden wir bereits von unserer Stadtführerin erwartet, die uns durch die Altstadt von Graz begleitete und uns spannende Einblicke in die Geschichte der Stadt gab.

Besonders beeindruckend war die Besichtigung der Doppelwendeltreppe in der Grazer Burg sowie die Besichtigung des Doms und des Mausoleums mit dem Kaisergrab. Außerdem bestaunten wir den Mittelpunkt der Stadt – symbolisiert durch ein kunstvolles Pfirsichkern-Objekt - und einige wichtige österreichische Persönlichkeiten in Form von Skulpturen.

Nach einem stärkenden Mittagessen im Gasthaus Glöcklbräu, erkundeten wir am Nachmittag den Schloßberg. Mit der Schloßbergbahn erreichten wir den Glockenturm, wo wir die „Liesl“ bewunderten und auch das damalige Kellergefängnis betraten. Besonders spannend war die Innenbesichtigung des Uhrturms, bei der die Kinder das alte Räderwerk bestaunen konnten.

Über den Fußweg ging es zurück in die Sporgasse. Dort legten wir eine kurze Pause beim Eisgreissler ein. Im Anschluss ging es weiter zur Aktivführung im „Museum Graz“, wo die Kinder auf eine Zeitreise 200 Jahre

zurück in die Vergangenheit der Stadt geschickt wurden. Dabei erfuhren wir unter anderem welche Bedeutung der Schlossberg für Graz hat und wie Graz zu einer großen Stadt geworden ist.

Zum Abschluss dieses ereignisreichen Tages besuchten wir die Pizzeria Don Camillo. Danach fuhren wir mit der Straßenbahn zum JUFA, wo wir den Tag mit einem gemütlichen Spieleabend ausklingen ließen.

Der nächste Tag startete mit einem reichlichen Frühstück, bei dem wir auch unser Geburtstagskind Sara feierten.

Nachdem wir unsere Taschen gepackt hatten, brachte uns unser Bus zum Schloss Eggenberg. Hier konnten wir zuerst die wunderschönen Parkanlagen mit ihren beeindruckenden Pfauen bewundern. Um 10 Uhr startete unsere Führung im Archäologiemuseum des Schlosses. Wir bekamen faszinierende Einblicke in die Geschichte von Graz und ein beeindruckendes Video zeigte uns die Entwicklung vom damaligen Leben bis in die heutige Zeit. Natürlich bekamen wir den Kultwagen von Strettweg zu sehen, prächtige Sarkophage und vieles mehr. Ein besonderes Highlight war der goldene Prunkwagen des Fürsten Johann Anton von Eggenberg, der derzeit im Rahmen der STEIERMARK-SCHAU im Schloss ausgestellt ist. Zum Abschluss der Führung durften die Kinder Graz mit kleinen Bauwerken nachbauen und ihre Kreativität unter Beweis stellen.

Die Mittagspause verbrachten wir in der nahegelegenen Erlebnisbrauerei Rudolf und ließen uns zum Nachtisch ein leckeres Eis schmecken.

Am Nachmittag standen noch die Führung im



Landeszeughaus am Programm, sowie der Besuch im Frida&Fred Kindermuseum. Hier fanden unsere Graztage einen gemütlichen Ausklang. Die Kinder tauchten dort spielerisch in ein digitale-reales Mittelalter-Abenteuer ein, lernten dabei viel über den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien und konnten sogar ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Um 17 Uhr machten wir uns auf die Heimreise zurück zur Volksschule Greinbach, wo die Kinder bereits freudig von ihren Eltern erwartet wurden.

Alles in allem waren es zwei erlebnisreiche Tage, die den Kindern viele schöne Eindrücke und bleibende Erinnerungen schenkten.



Schwimmtage der 1. und 4. Klasse

An drei abwechslungsreichen Schwimmtagen im Hallenbad Hartberg wurden die Schülerinnen und Schüler der 1. und 4. Klasse von Schwimmlehrerin Yvonne Gratzler begleitet. Mit viel Erfahrung, Engagement und einer freundlichen, motivierenden Art schafft sie es, bei den Kindern Vertrauen aufzubauen und die Freude am Wasser zu fördern.

Im Mittelpunkt des Unterrichts standen grundlegende Techniken wie Brust- und Rückenschwimmen sowie das Tauchen. Dabei wurde besonderer Wert auf die individuelle Entwicklung jedes Kindes gelegt.

Die Kinder der 1. Klasse, für einige war es der erste Schwimmunterricht überhaupt, machten bemerkenswerte Fortschritte im sicheren Umgang mit dem Wasser und im Erlernen erster Schwimmbewegungen.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse konnten auf ihren bisherigen Kenntnissen aufbauen, diese gezielt vertiefen und weiter verbessern.

Die Schwimmtage wurden für alle Kinder zu einer lehrreichen und motivierenden Erfahrung.



Fröhliches Schulfest zum Jahresabschluss

Am Samstag, 28. Juni, feierte unsere Schule ein fröhliches und buntes Schulfest, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockte.

Auf der Bühne präsentierten alle Klassen mit großer Begeisterung ihre vielfältigen Beiträge und sorgten für gute Stimmung und viel Applaus. Das liebevoll gestaltete Bühnenbild verlieh allen Aufführungen einen festlichen Rahmen.

Die GTS-Tanzgruppe begeisterte die Zuschauer mit einem mitreißenden Tanz. Ergänzt wurde das Programm durch die Mitgestaltung des Schulchors, der mit seinen Liedern für eine festliche Atmosphäre sorgte.

Unsere Schulanfänger wurden mit ihren bunten Schultaschen auf der Bühne willkommen geheißen und mit Applaus in die Schulgemeinschaft aufgenommen.

Mit viel Spielfreude und liebevoll gestalteten Kostümen führten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse das Theaterstück „Der Hase und der Igel“ auf und begeisterten damit das Publikum.

Die 2. Klasse sorgte mit ihrer bunten Zirkusvorstellung für fröhliche Unterhaltung und Staunen bei den Zuschauern. Mit beeindruckender Akrobatik, lustigen Clownseinlagen und kleinen Zauberkunststücken begeisterten die Kinder das Publikum. Unterstützt von fröhlicher Musik und farbenfrohen Kostümen wurde jede Szene lebendig und zauberte Kindern und Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht.

Das fantasievolle Theaterstück „Als die Raben noch bunt waren“ – eine berührende Geschichte über Vielfalt und Zusammenhalt, die zum Nachdenken anregt



1. Klasse



1. Klasse



2. Klasse



2. Klasse



Tanzgruppe



Chor



– wurde von der 3. Klasse präsentiert. Anschließend sang die Klasse das Lied „Wenn der Sommer kommt“, das perfekt zur sommerlichen Atmosphäre passte.

Humorvoll blickten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse mit ihrem Stück „Das verrückte Klassenzimmer“ auf ihre gemeinsame Schulzeit zurück. Zum Abschluss sangen die Kinder „Wir sagen Dankeschön“, ein bewegender Moment, bei dem sich bei manchen Gästen sogar Tränen in den Augen zeigten. Ein würdiger und herzlicher Abschied von der Volksschule.

Beim anschließenden Gartenfest genossen alle Besucher ein gemütliches Miteinander. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein, der die Gäste mit Speis und Trank versorgte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Lehrerinnen und Eltern – das Schulfest war ein voller Erfolg und wird uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

*Schulanfänger**3. Klasse**3. Klasse**4. Klasse**4. Klasse**Gewinner der 4 Hauptpreise*

Freiwillige Feuerwehr Penzendorf aktiv!

Ein Rückblick auf die Aktivitäten der letzten Monate...

Einsätze

Die erste Jahreshälfte kann man einsatztechnisch gesehen durchaus als „intensivere Zeit“ bezeichnen. Mitte Februar rückten wir zu einem Brandmeldealarm in einem Betrieb aus, der sich glücklicherweise als Täuschungsalarm herausstellte.

Am Tag unserer Jahreshauptversammlung, dem 22. März, wurden wir in den frühen Morgenstunden zu einem Verkehrsunfall mit anschließender Fahrzeugbergung im Gewerbepark Greinbach gerufen – bei der Bergung des Unfallfahrzeuges unterstützte uns die Feuerwehr Hartberg mit dem schweren Rüstfahrzeug mit Kran.

Am 3. April wurden wir mittels Sirenenalarm bereits zum nächsten Einsatz gerufen – auf regennasser Fahrbahn kam auf der B54 ein Fahrzeug von der Straße ab und wurde schwer beschädigt.

Mitte April kam es dann zu einem kurzen, aber intensiven „Einsatzmarathon“. Am Sonntag, dem 13. April wurden wir kurz vor Mittag zu einem Brandmeldealarm gerufen. Dieser stellte sich als Fehl- bzw. Täuschungsalarm heraus. In der darauffolgenden Nacht ertönte die Sirene über den Dächern von Penzendorf weitere zwei Mal. Um 22:45 Uhr und um 02:56 Uhr löste die selbe Brandmeldeanlage erneut aus – glücklicherweise handelte es sich hierbei um Fehlalarme.

Der nächste Sirenenalarm folgte am 6. Mai – die Polizei veranlasste eine Alarmierung nach einem Auffahrunfall im Kreuzungsbereich des Gewerbeparks. Unsere Aufgabe bestand in erster Linie darin, ausgelaufene Betriebsmittel zu binden.

Am Abend des 15. Mai wurden wir zu einem Heckenbrand nach Neudörfel gerufen – nur durch das schnelle Eingreifen eines Nachbarn mit einigen Feuerlöschern konnte hier ein größerer Schaden und ein Übergreifen

der Flammen auf ein Wohnhaus verhindert werden.

Am 6. Juni wurden wir mittels stiller Alarmierung, also über unsere privaten Smartphones (hierfür haben wir eine eigene Alarmierungs-App der Firma Rosenbauer), zu einer LKW-Bergung auf den Penzenberg gerufen. Aufgrund eines technischen Gebrechens konnte ein mit Rohren beladener Sattelzug weder vor noch zurück. Um das Abschleppen des Schwerfahrzeugs zu ermöglichen, musste dieses zuerst entladen werden. Hierzu wurde das schwere Rüstfahrzeug mit Kran der Feuerwehr Pöllau angefordert.

All diese Einsätze konnten dank der gewohnten Einsatzbereitschaft und Stärke unserer Mannschaft erfolgreich bewältigt werden. Besonders die drei Brandmeldealarme Mitte April – sonntags um 11:50 Uhr sowie zu äußerst unangenehmen Zeiten um 22:45 Uhr und 02:56 Uhr – verdeutlichen eindrucksvoll die hohe Motivation unserer Mitglieder: Zu jedem dieser Einsätze waren mindestens 15 Einsatzkräfte zur Stelle. Ein starkes Zeichen gelebten Ehrenamts.

Übungen:

Zur zweiten Gesamtübung des Jahres 2025 versammelten sich Anfang April 23 Kameraden. Die Stationsübung beinhaltete unter anderem Thema „Knotenkunde“ sowie das Thema „Tragkraftspritze“.

Im Anschluss lud unser Zugskommandant HBM Josef Lechner anlässlich seines 60ers zu einer Jause beim Schweizerhof in Staudach.

Lieber Sepp, wir danken dir für deinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr Penzendorf und wünschen wir dir hiermit nochmals alles erdenklich Gute zu deinem 60. Geburtstag sowie viel Glück und Gesundheit für deinen weiteren Lebensweg!

Ebenfalls Anfang April nahm ein Atemschutztrupp sowie zwei Sanitäter unserer Feuerwehr an der jährlichen Abschnitts-Atemschutz- und Sanitäts-Übung des Feuerwehrabschnittes 1 teil. Ziel dieser Übung war





der gemeinsame Einsatz mehrerer Atemschutztrupps sowie die Versorgung von verletzten Personen durch eigens dafür ausgebildete Feuerwehr-Sanitäter auf einem dafür vorbereiteten sogenannten „Triageplatz“. Übungsannahme war ein Brand im Gebäudeinneren mit mehreren vermissten und verletzten Personen. Im Einsatz standen neben der Betriebsfeuerwehr Durmont die Feuerwehren Hartberg, Penzendorf, Schildbach, Mitterdombach und Pöllau mit rund 50 Einsatzkräften.

Atemschutzleistungsprüfung:

Am 29. März stellten sich zwei Trupps der Atemschutzleistungsprüfung (kurz ASLP) in Großsteinbach. Die Prüfung stellt den Einsatz eines Atemschutztrupps unter realitätsnahen Bedingungen dar und wird in den Kategorien Bronze, Silber und Gold gestaffelt abgelegt.

Der Trupp (bestehend aus einem Gruppenkommandanten sowie drei Geräteträgern) hat die fünf Stationen zu absolvieren, wobei sämtliche Aufgaben in einer bestimmten Mindestzeit durchzuführen sind:

- Theoretische Prüfung
- Anlegen der Atemschutzgeräte, Einsatzbereitschaft herstellen
- Menschenrettung
- Innenangriff mit HD-Rohr
- Geräteaufbereitung

In der Kategorie SILBER stellten sich HBI Martin Gwandner, OBI Marco Korherr, LM d. F. Markus Gwandner und FM Philipp Lechner der Prüfung und absolvierten diese mit Erfolg.



In BRONZE absolvierten BI d. V. Matthias Novacek, HFM Christoph Lechner, HFM Patrick Fink und FM Georg Flatscher die Prüfung – dies sogar fehlerfrei.

Ein großes Dankeschön gilt hierbei unserem Atemschutzwart HLM d. F. Manuel Sammer für die muster-gültige Vorbereitung unserer Bewerbungsteilnehmer!

Feuerwehrmatura absolviert:

Im April absolvierte unser Kamerad Paul Steinbauer mit Erfolg die Prüfung um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold - der schwierigsten Einzelprüfung im österreichischen Feuerwehrwesen.



Aufgrund des Stoffumfanges wird es auch

„Feuerwehrmatura“ genannt. Als erst drittes Mitglied der Feuerwehr Penzendorf, neben ABI a. D. Josef Semler und BI d. V. Matthias Novacek, stellte er sich in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule dieser herausfordernden Prüfung, welche auf wochenlangem, intensiver Vorbereitung beruht.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg, bedanken uns für das freiwillige Engagement und wünschen alles erdenklich Gute für die weitere Feuerwehrkarriere!





HBI Martin Gwandner – ein 40er:

Am diesjährigen Faschingsdienstag, dem 4. März, feierte unser Feuerwehrkommandant Martin Gwandner seinen 40. Geburtstag. Am Abend davor hat die Feuerwehr sowie „seine“ FLA-Silber-Gruppe aus dem Jahr 2013 bereits zwei Plakate in seinem Garten aufgestellt. Lieber Martin, wir danken dir von Herzen für deine langjährige, unermüdliche Arbeit und deinen Einsatz für die Feuerwehr Penzendorf! Seit nunmehr 13 Jahren stehst du unserer Feuerwehr als Kommandant zur Verfügung und führst diese mit bestem Wissen und Gewissen. Wir wünschen dir nochmals alles erdenklich Gute zu deinem runden Geburtstag, Gesundheit, Glück und weiterhin so viel Tatkraft und Leidenschaft!



Kameradschaft – Besuch in Kroatien:

Am 22. Februar nahm eine Abordnung der Feuerwehr Penzendorf an der 136. Wehrversammlung unserer Partnerfeuerwehr DVD Donji Kraljevec in Kroatien teil. Der gegenseitige Austausch ist mittlerweile fester Bestandteil des Jahresablaufes beider Feuerwehren.



Wehrversammlung:

Am 22. März lud das Wehrkommando zur 102. Jahreshauptversammlung in das Gasthaus Muhr in Staudach. Der Feuerwehrkommandant HBI Martin Gwandner berichtete über zahlreiche Ereignisse des Jahres 2024 – das Hauptaugenmerk lag auf den zahlreichen Unwettereinsätzen. Besonders im Rahmen des Jahrhunderthochwassers im Juni und der Sturmkatastrophe im September.



Zudem wurde der Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres präsentiert. Im Jahr 2024 wurde die Feuerwehr Penzendorf zu insgesamt 43 Einsätzen alarmiert, davon 37 technische Einsätze und sechs Brandeinsätze. Darüber hinaus wurden 392 weitere sonstige Tätigkeiten durchgeführt.

Insgesamt leisteten unsere Mitglieder beeindruckende 11.828 ehrenamtliche Mannstunden für die Bevölkerung von Greinbach (Vergleich: 2023 - 10.381 Stunden, 2022 - 8.087 Stunden).

Markus Kirchsteiger (Schriftführer) und Matthias Lechner (Kassier) wurden zu Hauptlöschmeistern der Verwaltung befördert.

Zum Hauptlöschmeister des Fachdienstes wurde Manuel Sammer (Atemschutzwart) befördert.

Michael Graf wurde als Gruppenkommandant zum Hauptlöschmeister des Branddienstes befördert.

Nico Wagenhofer, Stefan Gschiel und Philipp Lechner wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert.

Angelobt wurden Alexander Ertl, Georg Flatscher, Daniel Gleichweit und Daniel Gschiel.

Abschließend wurden Christoph Schmid, Florian Lang, Ellena Lechner und Julian Gaugl neu in unsere Reihen aufgenommen.

Bürgermeister Johann Schützenhöfer sprach den Feuerwehrmitgliedern seinen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienst der Gemeinschaft aus und sicherte weiterhin die volle Unterstützung der Gemeinde Greinbach zu.

Grundausbildung:

Am 10. Mai absolvierten zwölf Feuerwehrmitglieder des Abschnittes 1 in Pöllau die Abschlussprüfung des ersten Teiles der Grundausbildung.

Seitens der Feuerwehr Penzendorf konnten Felix SCHWEIGER, Michael KEREZ und Florian LANG die Prüfung mit Bravour absolvieren und befinden sich somit auf der Zielgeraden auf dem Weg zum aktiven Feuerwehrmitglied!



Wir gratulieren recht herzlich und danken dem Ausbilderteam rund um OBI a. D. Manfred Ertl für die hervorragende Vorbereitung!



Spendenübergabe:

Anfang Juni durften wir die Kinder der Volksschule Greinbach bei uns im Rüsthaus begrüßen. Im Vorfeld des Besuchs organisierte die VS Greinbach die Aktion „Wir laufen für die Feuerwehr“. Wie jedes Jahr setzten sich die Schülerinnen und Schüler dafür ein, einen Beitrag für ihre Mitmenschen zu leisten – diesmal zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Penzendorf.



Die Kinder der VS Greinbach waren im Rahmen der Aktion beeindruckende 631 Runden am Trainingsplatz in Penzendorf gelaufen. Dank der großzügigen Spenden der Familien konnte dabei ein Betrag von 1.031,55 € übergeben werden, der unserer Feuerwehr zugutekommt.

Wir bedanken uns herzlich für diese großartige Initiative und die wertvolle Unterstützung!

Maibaum:

Den diesjährigen Maibaum widmeten wir unserem Feuerwehrkommandanten, Hauptbrandinspektor Martin Gwandner, welcher heuer im März seinen 40. Geburtstag feierte!



Leider war die Freude nur von kurzer Dauer, da der Maibaum, wie sicherlich viele bemerkt haben, einige Nächte nach dem Aufstellen von unbekannten Tätern gefällt wurde. Was als Symbol für Gemeinschaft, Brauchtum und Wertschätzung gedacht war, wurde durch diese Tat mit den Füßen getreten. Sollte es im nächsten Jahr wieder zu Problemen kommen, müssen wir ernsthaft überlegen, ob dieser Brauchtum nicht endgültig eingestellt wird.

ERSThelfer-Messe bei der Firma ERST:

Am Sonntag, dem 4. Mai – passenderweise dem Florianisonntag zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren – lud die Firma ERST-Elektro-Regeltechnik in Greinbach zur ersten großen ERSThelfermesse für alle Ersthelfer und Einsatzkräfte des Bezirkes.

In einem eindrucksvollen Zusammenspiel von Glaube, Musik und Gemeinschaft wurden die Einsatzkräfte des Bezirkes in den Mittelpunkt gestellt.

Ein großer Dank gilt unserem Ehrenmitglied Willi Steiner - die Einnahmen der Weinschank, welche von uns betreut wurde, gehen zu 100% in unsere Wehrkasse!



Feuerwehrchronik:

Jene, die noch keine Chance hatten, ihre Feuerwehrchronik abzuholen, können sie nach wie vor im Gemeindeamt abholen. Einfach den im Rahmen der Sammelaktion erhaltenen Gutschein mitnehmen und im Gemeindeamt abgeben – alternativ kann die Chronik auch um einen Betrag von EUR 30,- erworben werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Genauere Details zu bevorstehenden Veranstaltungen können Sie Plakaten und Postwurfsendungen entnehmen bzw. gibt es diese Infos sowie alle aktuellen Berichte über Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten auf unserer Facebook- als auch auf unserer Instagram- und jetzt neu auf der CITIES-App-Seite.

Alle weitere Informationsquelle steht Ihnen auch unsere Homepage unter www.ff-penzendorf.at zur Verfügung. Wir laden Sie ein, sich auf diesem Weg über die Feuerwehr zu informieren!



Kapelle Staudach

Patrozinium und 70-jähriges Weihejubiläum

Die Gemeinde Greinbach und der Kapellenausschuss Staudach laden herzlich zum 70-jährigen Weihejubiläum der Kapelle „Maria Himmelskönigin“ sowie zum Patrozinium in Staudach am **Sonntag, 17. August 2025** ein.

Der Festgottesdienst mit Dr. Josef Reisenhofer beginnt um 10 Uhr. Erstmals wird diese Hl. Messe auch im Internet unter www.igod.at übertragen.

Im Anschluss daran findet wieder das traditionelle Kapellenfest im Hof der Volksschule Greinbach statt.

Für beste Verköstigung der Gäste sorgt wieder „Hösl´s“ Küche. Genießen Sie ein paar gemütliche Stunden bei Speis und Trank, einer Weinkost mit edlen Weinen aus der Region und einem Gewinnspiel mit vielen tollen Preisen.



Sanierungsarbeiten – Neue Stiege und Außengestaltung

Bei der Kapelle Staudach war es dringend notwendig, Sanierungsmaßnahmen im Außenbereich durchzuführen sowie einen neuen Zugang vom Parkplatz aus durch die Erweiterung der Stiege zu schaffen.

Bei der Fassade wurde der Sockel erneuert und rund um die Kapelle eine Schotterung vorgenommen. Weiters hat man im Hangbereich mit der Betonierung neuer Stufen eine verbesserte Zugangsmöglichkeit zur Kapelle geschaffen.

Ein Dank gilt dem Koordinator dieser Baustelle Martin Scherf und allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.





Seniorenbund Greinbach

Unser Seniorenbund Greinbach ist aktiv



Einer unserer jüngsten Ausflüge führte uns zur Firma Ringana nach St. Johann/Haide. Dort wurden wir von der Chefin, Ulla Wannemacher, herzlich begrüßt.



Nach einer informativen Führung durch den Betrieb gab es noch ein Getränk und ein kleines Geschenk. Ein sehr imposantes Unternehmen.



Der 4-Tages-Radausflug ging heuer nach Poysdorf im Weinviertel. Von hier aus wurden schöne Radtouren bis nach Tschechien unternommen. Auch die Kultur und die Kellerstöckl kamen nicht zu kurz.



Bei einer Tagesfahrt nach St. Paul im Lavantal gab es einen interessanten Vortrag über Ernährung und Gesundheit. Am Nachmittag ging es mit dem Mostlandexpress zum Obstbaumuseum Zoggelhof. Hier erfuhren wir alles über den Apfel und was davon hergestellt werden kann. Anschließend gab es eine Verkostung von Apfelwein, Essig, Schnaps und Prosecco.



Unsere Muttertagsfahrt führte uns nach Pöllau, wo wir in der Konditorei Ebner bei Kuchen und Kaffee unser eigenes Muttertagsherz gestalten konnten. Nach einem Rundgang durch das historische Pöllau hatten wir eine Führung in der Kirche und danach eine kurze Andacht. Der Abschluss war bei einer guten Jause im Buschenschank Spindler.



Faschingsheuriger für einen guten Zweck

Sehr gut besucht war unsere Freizeithalle beim neunten Greinbacher Faschingsheurigen zu dem die ÖVP-Ortspartei Greinbach am Faschingdienstag einlud. Bgm. Johann Schützenhöfer und Vbgm. Marco Korherr freuten sich zahlreiche Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner und vor allem sehr viele Kinder begrüßen zu können.

Zu den Highlights zählten ein Kasperltheater und die

Riesenhüpfburg. Für beste musikalische sorgte Amtsleiter DJ Peter Handler, für das leibliche Wohl der Gäste war das Team von „Hösl's Schmankerlhitt'n“ rund um Franz Jeitler verantwortlich.

Dank gilt den zahlreichen Sponsoren und allen freiwilligen Helfern, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. Ein Teil des Erlöses kommt auch heuer wieder einem karitativen Zweck zugute.





Greinbacher G'schichten

Schnapsbrennen



Ein jeder Österreicher, der ein Stück Land und Obstbäume besitzt, darf eine gewisse Menge Schnaps brennen. Dieses „Brennrecht“ wurde von Maria Theresia an „rechtschaffende, fleißige und ordentliche Bauern“ übergeben und gilt heute noch.

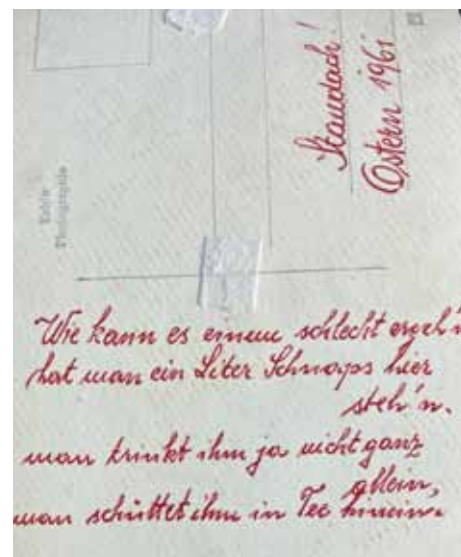
Nachbarn und Bekannte kamen zur Verkostung des frischen Schnapses. Damit man „durchhält“, durfte eine deftige Jause nicht fehlen. Ein Dankeschreiben, so wie auf dem Foto von 1961, gab es selten. Wenn die Stimmung besonders gut war, kam es schon mal vor, dass der gesamte frischgebrannte Schnaps „verkostet“ wurde. Dann holte man sich vom Nachbarn ein paar

Flaschen und die Feier konnte weitergehen.

Die schöne Tradition des geselligen Zusammenkommens beim Schnapsbrennen wird bis heute gelebt.

Eine besondere Spezialität ist der „Doppeltgebrannte“, der früher zum Tee kochen verwendet wurde. Halb Schnaps, halb Tee, das Gemisch aufgekocht und an kalten Wintertagen getrunken. Die Wirkung war beträchtlich.

Heute wird der „Doppeltgebrannte“ meist nur mehr zum Ansetzen von Tinkturen und Einreiben bei diversen Schmerzen benutzt.





Sportunion Greinbach aktuell!

Kampfmannschaften

Die Kampfmannschaft beendete die Saison in der Unterliga Ost auf dem soliden 5. Tabellenrang. Die Rückrunde war von zahlreichen Verletzungen geprägt, wodurch junge Talente verstärkt Einsatzminuten sammeln konnten – ein Schritt in Richtung Zukunft, den der Verein bewusst gesetzt hat.

Dank an verdiente Persönlichkeiten

Mit Saisonende hieß es auch Abschied nehmen und Danke sagen: Gleich mehrere langjährige Stützen verlassen den Verein. Die Spieler Gerald Gleichweit, Manuel Lechner, Andreas Gruber und David Binter beenden ebenso ihre sportliche Karriere, wie das bewährte Trainerteam rund um Martin Korherr, Andreas Semler und Christoph Sommer. Auch Masseurin Christina Albrecht wurde feierlich verabschiedet. Bereits in der Vorsaison hatten Lukas Jeitler, Thomas Hopfer, David Gamperl, Alexander Ertl und Oliver Mogg ihre Karrieren beendet – auch ihnen gilt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz im Verein.

Gemeinsam mit den Neuzugängen Michael Grasser (Jahrgang 1991, zuletzt Bad Waltersdorf) und Christoph Friedl (Jahrgang 1992, zuletzt Bad Waltersdorf), beide mit Landesliga- und Regionalliga-Erfahrung, sollen die jungen Spieler an das höhere Niveau herangeführt werden.

Klare sportliche Linie: Fokus auf Regionalität und Jugend

Die sportliche Leitung hat sich zum Ziel gesetzt, keine Legionäre mehr einzusetzen. Stattdessen soll künftig verstärkt auf junge Talente aus der Region gesetzt werden. Das zeigt sich auch bei den Transfers:

- Armin Koller (Torwart, Jahrgang 2004) kommt von Bad Waltersdorf
- Kai Unger (Verteidigung, Jahrgang 2010) stößt vom USC Hochneukirchen dazu
- Benedikt Postl (Mittelfeld, Jahrgang 2008) kommt von den Juniors Hartberg U17
- Mario Berghofer (Stürmer, Jahrgang 2000) kommt von Schönegg



Neues, junges Trainerteam übernimmt

Mit dem Trainerwechsel setzt der Verein auf frischen Wind: Ein neues Trainerduo, beide Jahrgang 1989, übernimmt erstmals eine Kampfmannschaft im Erwachsenenfußball. Wolfgang Walddl, ehemaliger Spieler bei Lafnitz (Regionalliga) und TSV Hartberg (2. Liga), wird als Spielertrainer fungieren. Unterstützt wird er von Martin Rodler, der in seiner aktiven Laufbahn unter anderem für Lafnitz, Mattersburg und Hartberg in der Bundesliga spielte.





Auch bei den Abgängen gab es weitere Veränderungen: Neben den bereits erwähnten Karriereenden verlassen auch Christian Pötz, Kevin Schenner, Luka Jakopovic und Vid Kovacec den Verein – DANKE für euren Einsatz!

Jugend

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit trägt Früchte

Auch abseits der Kampfmannschaft zeigt sich der Verein von seiner besten Seite: Die Jugendmannschaften waren in der abgelaufenen Saison regional und steiermarkweit äußerst erfolgreich unterwegs.

U13 mit makelloser Saison – 10 Spiele, 10 Siege

Besonders hervorzuheben ist die U13, die sich in dieser Saison meisterlich präsentierte. In 10 Spielen feierte das Team ebenso viele Siege und darf sich somit verdient Meister nennen – ein großartiger Erfolg für Spieler, Trainer und Betreuersteam!

Auch die „Kleineren“ jubelten

Auch wenn in den jüngeren Altersklassen keine offiziellen Tabellen geführt werden, konnten die „Kleinsten“ zahlreiche Siege feiern. Noch wichtiger: Der Spaß am Spiel, die Freude an der Bewegung und das gemeinschaftliche Miteinander standen bei allen Kindern im Vordergrund.

Sommerpause im Juli – Neustart im August

Im Juli gönnt sich der Nachwuchs eine wohlverdiente Trainingspause, bevor es im August wieder mit Trainingseinheiten und Spielen weitergeht. Neue Gesichter

jederzeit willkommen.

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, Teil der Nachwuchsfamilie zu werden. Bei Interesse steht Carina Gleichweit unter der Nummer 0664/6495771 gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Pfingstfest lockte mit Musik, Kulinarik und Turnierspaß – Stimmung bis in die Morgenstunden

Trotz wechselhaftem Wetter wurde das Pfingstfest auch heuer wieder zum vollen Erfolg. Der Frühschoppen mit der beliebten Gruppe „Afoch Stoak“ lockte zahlreiche Gäste an, die sich nicht nur musikalisch verwöhnen ließen – auch kulinarisch war einiges geboten: „Langos Charly“ servierte seine bekannten Schmanckerl und sorgte für zufriedene Gesichter.

Spannung beim Turnier – Hartberg Umgebung siegt im Finale

Am regnerischen Nachmittag wurde es sportlich: 16 Teams matchten sich im Rahmen des Turniers um den Sieg. Im spannenden Finale setzte sich das Team Hartberg Umgebung gegen den SC Seesiedlung durch und krönte sich zum Turniersieger.

Premiere von „K's Live“ begeisterte das Publikum

Am Abend sorgte dann erstmals die Band „K's Live“ für ausgelassene Stimmung. Ob in der Halle oder im Freibereich – die Besucher:innen feierten bis in die frühen Morgenstunden und machten das Pfingstfest 2025 zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Wir sind NaturVerbunden!

Das größte Bündnis für **Naturschutz** ist ein landesweiter **Biotopverbund** zur Stärkung der **Lebensgrundlage** unserer heimischen **Tier- und Pflanzenarten**. Durch die Anlage von **Trittsteinbiotopen** und **Korridoren** schaffen wir wichtige **Verbindungen** zwischen vorhandenen **Kernlebensräumen**.

Werde Teil des NaturNetzwerks!
www.oststeiermark.at/naturverbunden

Schon ein einzelner Baum ist ein wichtiger Beitrag!



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union





Ein Laufsieg zum Saisonstart

Mit einem 3. Platz bei der U 23-Staatsmeisterschaft in Maria Enzersdorf hat Christoph Holzer die Cyclecross-Wintersaison beendet, mittlerweile ist der 20-jährige Staudacher wieder mit dem Cross Country-Bike unterwegs.

Und das überaus erfolgreich: Beim ersten Saisonrennen in Verona, das international überaus stark besetzt war, gab es einen 17. Gesamtplatz, in Serbien konnte Holzer wichtige Punkte für die Weltrangliste einfahren. Vorläufiger Höhepunkt war ein Rennen in Premantura in Kroatien, in dem der Bike Total Hartberg-Fahrer seinen ersten internationalen Rennsieg in der Eliteklasse feierte.

Nächste Herausforderung ist die Teilnahme am Weltcup in Nove Mesto in Tschechien, erklärtes Ziel ist die Qualifikation für die Europameisterschaft im Juli in Portugal und die Weltmeisterschaft im August in der Schweiz. „Und wenn es sportlich weiter so gut läuft, ist auch eine Teilnahme an den nächsten olympischen Sommerspielen 2028 in Los Angeles in Reichweite“, so Holzer, der bereits seit mehreren Jahren dem österreichischen Nationalteam angehört. Diese Erfolge stellen sich aber nicht von selbst ein,

sondern sind Ergebnis harten und konsequenten Trainings. Der Absolvent des Sportgymnasiums in Oberschützen hat seine Zeit beim Bundesheer als Heeressportler verbracht, seit einigen Tagen arbeitet er halbtags bei einer Firma in der Region.

Die Freizeit wird fast ausschließlich dem Radfahren gewidmet. Pro Woche sind es rund 20 Stunden, die Holzer trainiert, dazu kommen noch die Rennen an den Wochenenden.

Und Cross Country ist kein Sport, bei dem das Geld sprichwörtlich auf der Straße bzw. auf der Strecke liegt. Dank für die Unterstützung gilt deshalb allen Sponsoren, an der Spitze Onkel Ewald Holzer von Bike Total Hartberg.



In Premantura in Kroatien wurde der erste internationale Rennsieg in der Eliteklasse gefeiert.

2x GOLD, 2x SILBER und 2x SEAL OF APPROVAL

Weinbau | Schnäpse | Buschenschank

AWC Austrian Wine Challenge 2025

Die größte anerkannte Weinbewertung der Welt



GOLD

Gelber Muskateller
Blauer Zweigelt



SILBER

Sauvignon blanc
Cabernet Sauvignon

SEAL OF APPROVAL



Welschriesling
Weißburgunder



**WEINBAU
PACK**

Alle Weine, Schnäpse,
Gutscheine - ab Hof
WEINBAU PACK
Alois u. Hermine Pack
8230 Hartberg
Penzendorf 149
www.weinbau-pack.at

Jeitler's Hofladen

In unserem Hofladen und „24-Stunden-Abhol-Hütterl“ bieten wir das ganze Jahr über frisches Schweinefleisch, Selchwaren, Würstel, Wurstwaren, Grill-Spezialitäten, Bauernbrot und vieles mehr an.

Familie Jeitler freut sich auf Ihren Besuch!
Tel.: 0664/50 59 547

Öffnungszeiten Hofladen:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr





Geburt



Felicitas:
17.03.2025
Tochter von
Melissa & Andreas
Prieler
Staudach

Gratulationen

Unsere langjährige Gemeinderätin Gertraud Wilfinger feierte heuer im Mai ihren 60. Geburtstag. Der Bürgermeister und die Gemeinderäte gratulierten ihr recht herzlich.

Am Faschingsdienstag feierte unser Feuerwehrkommandant Martin Gwandner seinen 40. Geburtstag. Die Gemeinde gratuliert ihm dazu sehr herzlich und dankte ihm für seine verantwortungsvolle und verlässliche Arbeit im Dienste der Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger.



Jubilarefeier

Bei der jüngsten Feier im Juni 2025 im Gasthaus „Zur Ringwarte“ (Gerda Dzien) in Penzendorf wurden folgende Jubilarinnen und Jubilare geehrt:

70. Geburtstag: Johann Kirchsteiger, Johanna Teubl, Friedrich Gleichweit, Herbert Kirchsteiger, Helmut Kremser;

75. Geburtstag: Hermine Pack, Karl Eichberger, Franz Strobl;

80. Geburtstag: Johann Schützenhöfer;

85. Geburtstag: Theresia Neubauer, Wilhelm Novacek, Alois Lechner, Hilda Derler, Herbert Kampl;

90. Geburtstag: Irma Peinsipp;

Goldene Hochzeit: Maria und Werner Hohenscherer;

Diamantene Hochzeit: Herta und Rupert Treiber

Leider konnten nicht alle Jubilare an der Feier teilnehmen.

Bgm. Johann Schützenhöfer dankte für den großartigen Beitrag, den die Jubilarinnen und Jubilare für ihre Familien, die Gemeinde und die Gemeinschaft geleistet haben und noch immer leisten. Den Wünschen schlossen sich auch Vbgm. Marco Korherr und Gemeindekassier Christian Kirchsteiger an.



Die Jubilarinnen und Jubilare der Juni-Feier mit den Gratulanten rund um Bgm. Johann Schützenhöfer.



Veranstaltungskalender

Termin	Art der Veranstaltung	Veranstalter
Juli 2025		
18. - 20. Juli 31. Juli	Sparvereinsausflug - 3 Seen Tour, Salzburg, Salzbergwerk Operettenfahrt nach Fertőrákos „Zigeunerprimas“	Sparverein Muhr Seniorenbund Greinbach
August 2025		
09. August 15. August 17. August	8. Greinbacher Beachcup Spiel & Woaz Hl. Messe - Patrozinium der Kapelle Staudach	Beachvolleyball Verein Tennisclub Greinbach Kapellenausschuss Staudach
September 2025		
14. September	Wallfahrt nach Heiligenbrunn, Abmarsch: 06:30 Kapelle Penzendorf	Bauerngem. Penzendorf
Oktober 2025		
04. Oktober 08. Oktober 19. Oktober 25. Oktober	Sturm und Maroni im Gasthaus Muhr Gebro Tech-Energiebewusst Event Herbstkränzchen im Gh. Schweizerhof Tag der offen Stalltür	Sparverein Muhr Gebro-T./Gemeinde Greinbach Seniorenbund Greinbach Sweet home Alpakas/Jöbstl
November 2025		
08. November 21. u. 22. Nov. 27. November 28. November 29. November	Beginn des Greinbacher Tenniswintercups Sparvereinsauszahlung beim Buschenschank Handler Hl. Messe mit Adventkranzsegnung in der Kapelle Staudach Hl. Messe mit Adventkranzsegnung in der Kapelle Penzendorf Sparvereinsauszahlung im Gasthaus Muhr, Beginn: 19 Uhr	Sportunion Greinbach Sparverein zur Weintraube Kapellenausschuss Staudach Kapellenausschuss Penzendorf Sparverein Muhr
Dezember 2025		
05. u. 06. Dez. 06. Dezember 07. Dezember 23. Dezember 23. Dezember	Nikolausbesuch nach Vorbestellung Finale des Greinbacher Tenniswintercups Adventmarkt Herbergsuche für Penzendorf und Wolfgrub Friedenslicht der Feuerwehrjugend, Kapelle Penzendorf	Lehrschar Greinbach Sportunion Greinbach Sweet home Alpakas/Jöbstl Kapellenausschuss Penzendorf FF Penzendorf

Todesfälle



Hermine Dohnal
Penzendorf
92 Jahre

Ruth Kroboth
Staudach
87 Jahre

Hedwig Muhr
Penzendorf
85 Jahre

Franz Pichler
Penzendorf
73 Jahre

Johann Josef Lind
Penzendorf
66 Jahre

Adolf Gauster
Penzendorf
86 Jahre

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Greinbach, 8230 Greinbach. P.b.b. Verlagspostamt 8230 Hartberg. Erscheinungsort: Greinbach.

Redaktionsausschuss der Gemeinde Greinbach: Obmann Vize-Bgm. Marco Korherr, Obm-Stv. GR Matthias Novacek, Schriftführerin GR Claudia Mauerhofer, Bgm. Johann Schützenhöfer, GR Markus Kerschbaumer, GR Romana Scherf und GR Andrea Schranz, Fotos: wenn nicht anders angegeben privat. Druck: Spitzer